

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort zum 2. Band	V
Zeittafel	XI
<b>H. Das Zeitalter des Absolutismus 1650 – 1803</b>	<b>1–120</b>
– Die inneren Verhältnisse –	
3. Gemeinde und Staat	1
3.1. Der Schultheiß	1
3.1.1. Die Neckarauer Schultheißen 1650 – 1803	1
3.1.2. Konflikte um das Schultheißenamt	4
3.2. Das Gericht	10
3.2.1. Die Zusammensetzung des Gerichts	11
3.2.2. Die Anwälte und die Schöffen	12
3.2.3. Die Gerichtsschreiber	14
3.2.4. Aus der Tätigkeit des Gerichtes	14
3.3. Die Gemeinde im engeren Sinn	18
3.3.1. Die Gemeindeglieder – Bürger und Beisassen	18
3.3.2. Die Gemeindeämter	22
3.4. Die Bürgermeisterrechnung	25
3.5. Steuern und Fronen	31
4. Die kirchlichen Verhältnisse	34
4.1. Die pfälzische Kirchengeschichte im 17. und 18. Jahrhundert	34
4.2. Die Reformierten	38
4.2.1. Die reformierten Pfarrer 1650 – 1803	38
4.2.2. Die Pfarrkompetenz	41
4.2.3. Die reformierte Gemeinde	47
4.2.4. Die St. Martinskirche 1650 – 1789	54
4.2.5. Der Neubau der St. Martinskirche 1789 – 1792	56
4.3. Die Katholiken	61
4.3.1. Die katholische Gemeinde	61
4.3.2. Die katholischen Pfarrer 1726 – 1803	65
4.3.3. Die Pfarrkompetenz	67
4.3.4. Die Errichtung der katholischen Pfarrkirche St. Jakobus 1758 – 1760	68
4.4. Die Lutheraner	71
5. Das Schulwesen	72
5.1. Die reformierte Schule	72
5.1.1. Die Schulkompetenz	72
5.1.2. Die reformierten Schulmeister	74
5.2. Die katholische Schule	76
5.2.1. Die Schulkompetenz	76
5.2.2. Die katholischen Schulmeister	76
5.3. Die lutherischen Schulmeister	79
5.4. Aus dem Schulleben	80
5.5. Die Schulhäuser	83
6. Die Bevölkerung	86
6.1. Die zahlenmäßige Entwicklung der Bevölkerung	86
6.2. Neckarau in der pfälzischen Generaltabelle von 1727	87
6.3. Auswanderung und Zuzug	89
6.4. Die soziale Schichtung der Bevölkerung	90
6.5. Soziale Spannungen zwischen arm und reich	92
	VII